

«TOUR»
«ANREDE»
«NAME»
«FACH1»
«FACH2»
«STRASSE»
«ORT»

Düsseldorf, den 19.06.2024

Neue molekularbiologische Analyse des Mikrobioms & Untersuchung „Zonulin im Serum“

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

ab sofort bieten wir Ihnen **zwei neue Untersuchungen in unserem Leistungskatalog**: die Mikrobiom-Analyse für eine erweiterte Diagnostik auf molekularbiologischer Ebene sowie die Untersuchung „Zonulin im Serum“ als Marker zur Einschätzung der Darmpermeabilität.

Mikrobiom-Analyse

Unser gastrointestinales Mikrobiom ist ein dynamisches Ökosystem, das aus ca. 100–150 verschiedenen Bakterienspezies besteht und individuell zusammengesetzt ist. Äußere Einflüsse, wie Nahrung oder die Einnahme von bioaktiven Substanzen wie z. B. Medikamente, aber auch Lebensgewohnheiten haben einen Einfluss auf die Zusammensetzung des Mikrobioms und können es aus der Balance bringen.

Die daraus resultierende Dysbiose wird mit immunologischen Erkrankungen wie Morbus Crohn, Colitis ulcerosa oder Allergien sowie mit metabolischen Störungen, Diabetes mellitus, KHK, Fettstoffwechselstörungen und Adipositas in Verbindung gebracht.

Aufgrund der Komplexität und der schweren Kultivierbarkeit wird die Zusammensetzung des Mikrobioms über molekularbiologische Verfahren analysiert. Dazu werden mikrobielle Markergene mittels Polymerase-Kettenreaktion (PCR) aus der Stuhlprobe amplifiziert und mittels Next-Generation-Sequencing (NGS) analysiert. Die daraus resultierenden Daten ergeben die taxonomische Zusammensetzung der Bakterien in der Probe und deren relative Häufigkeit.

Untersuchungsmaterial: frische Stuhlprobe (möglichst taggleiche Einsendung).

Preisinformation (1,0 GOÄ): 145,71 €

Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Buchbinder (0211/4978-115) und Dr. Thoma (0211/4978-148) gerne zur Verfügung.

Zonulin im Serum

Für die Diagnostik verschiedener Darmstörungen kann ab sofort die Untersuchung „Zonulin im Serum“ in unserem Labor angefordert werden. Diese kann sowohl zur Statusbestimmung eines „leaky-guts“ bestimmt werden, aber auch zwecks Therapieverlauf. So nehmen Zonulinspiegel direkt proportional zu Entzündungsparametern ab bei z. B. Zöliakiepatienten unter Gluten-freier Diät.

MVZ für Laboratoriumsmedizin, Hämostaseologie, Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Hygiene und Umweltmedizin

Dr. med. Paul Nemes	Dr. med. Anke Helmers	Dr. med. Susanne Buchbinder	Dr. med. Jan Waldheim
Dr. med. Dipl.-Biol. Michael Kux	Dr. med. Bryan Thoma	Dr. med. (SYR) Ali Ghanem	Dr. med. Fabian Lobmeyer
Dr. med. Roland Geisel	Dr. med. Robert Bündler	Dr. med. Inka Schüttert	Tanja Hadamik
Dr. med. Ileana Herzum	Dr. med. Kantharupan Bala	Dr. med. Brigitte Molitor	Lisa Henke

Es gilt: Erhöhte Zonulinspiegel korrelieren mit einer gesteigerten Darmpermeabilität und somit einer geminderten intestinalen Schrankenfunktion.

Eine geminderte intestinale Schrankenfunktion kann unter anderem bei Zöliakie, chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, gestörter Intestinalflora, Diabetes und einigen Autoimmunerkrankungen auftreten.

Stabilität/Material:

Serum nach Abnahme kühl lagern und kühl transportieren.

Wenn Material eingefroren, wiederholtes Auftauen und Einfrieren der Probe vermeiden.

Umgebung	Stabilität
-20°C	8 Wochen
2-8°C	1 Tag
Raumtemperatur	nicht stabil

Abrechnung:

Keine Kassenleistung

Kosten IGEL: 43,72 €

Kosten Privat: 50,28 €

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Medizinischen Laboratorien Düsseldorf